

Stellungnahme zum Berichts Antrag der Freien Wähler Rödermark „Bäume pflanzen“ vom 16.09.2019

Inhalt

1. Stadtbäume
2. Finanzielle Ressourcenabschätzung - Straßenbäume
3. Haushaltsplanung - Mittelanmeldungen
4. Fehlende Nachpflanzungen im Straßenbegleitgrün seit 2006
5. Kampagnenarbeit
6. Fazit

1. Stadtbäume



Eignung von Baumarten

Aufgrund des Klimawandels nimmt die Anzahl der als Stadt- und Straßenbaum geeigneten, heimischen Baumarten ab.



Substrat

Neben der Wahl der Baumarten sollte auch das zu wählende Substrat nach Gesichtspunkten der Klimaanpassung erfolgen. Dazu gehören z.B. Maßnahmen des Regenwassermanagements.



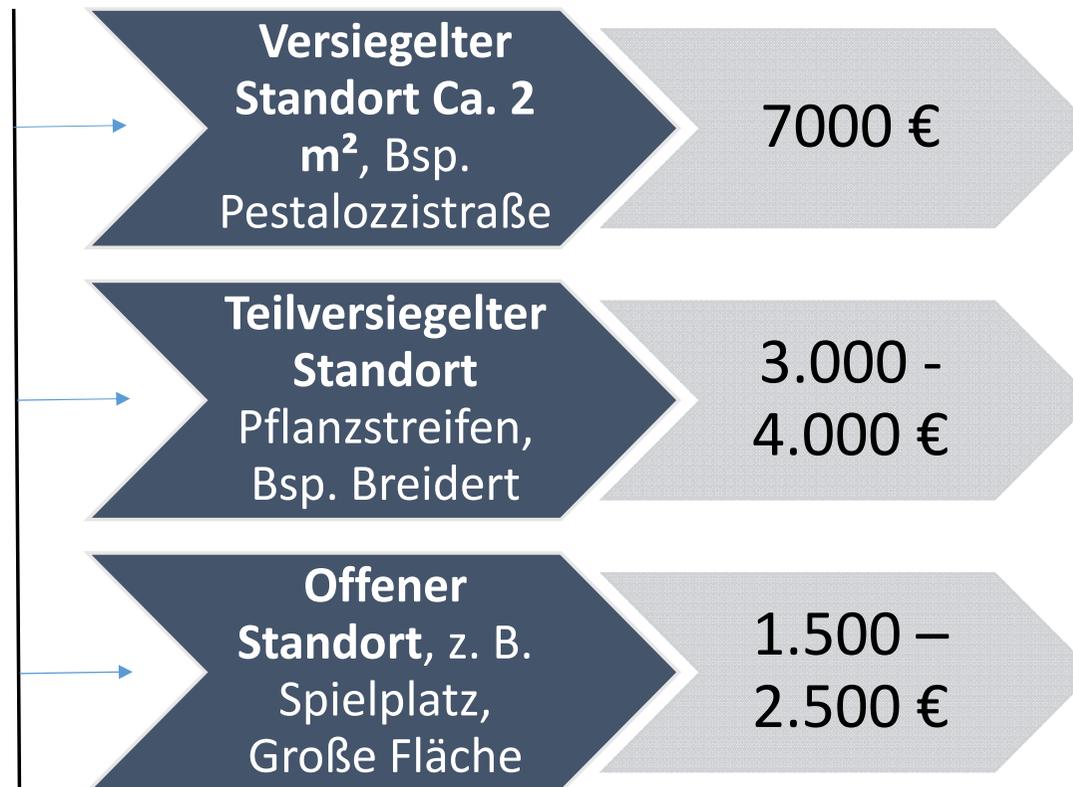
Kosten

Eine konsequent klimaangepasste Stadtbaumpflanzung erzeugt höhere Kosten als die bisherige Anschaffung der Bäume und übliche Pflanztechniken. Demgegenüber steht aber eine nachhaltigere Wirkung (lange Lebensdauer, langfristige Beschattung und Kühleffekte usw.).

2. Finanzielle Ressourcenabschätzung - Straßenbäume

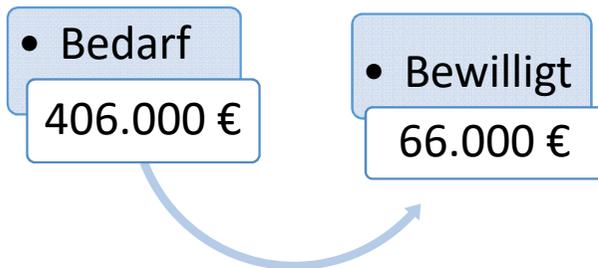
Kostenschätzung pro Baum

Baumpflanzung
Hochstamm mit Ballen,
Stammumfang 20-25 cm,
inkl. 3 Jahre Pflege

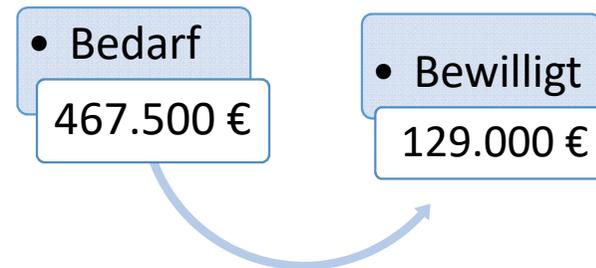


3. Haushaltsplanung - Mittelanmeldungen

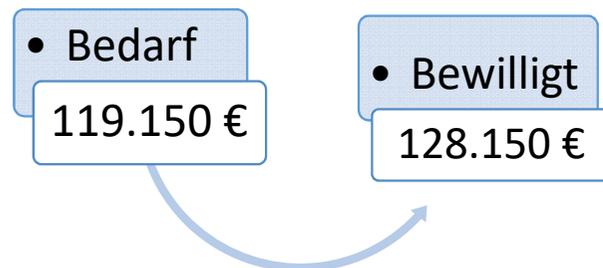
2010 Unterhaltung u. Pflege von Pflanzenflächen u. Bäumen



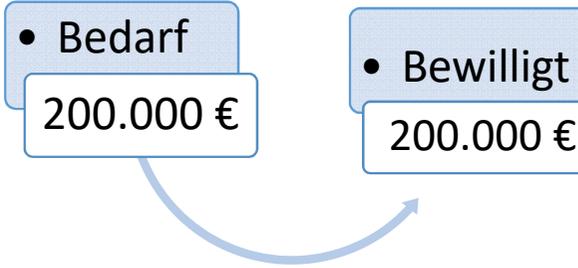
2013 Unterhaltung u. Pflege von Pflanzenflächen u. Bäumen



2014 Unterhaltung u. Pflege von Pflanzenflächen u. Bäumen

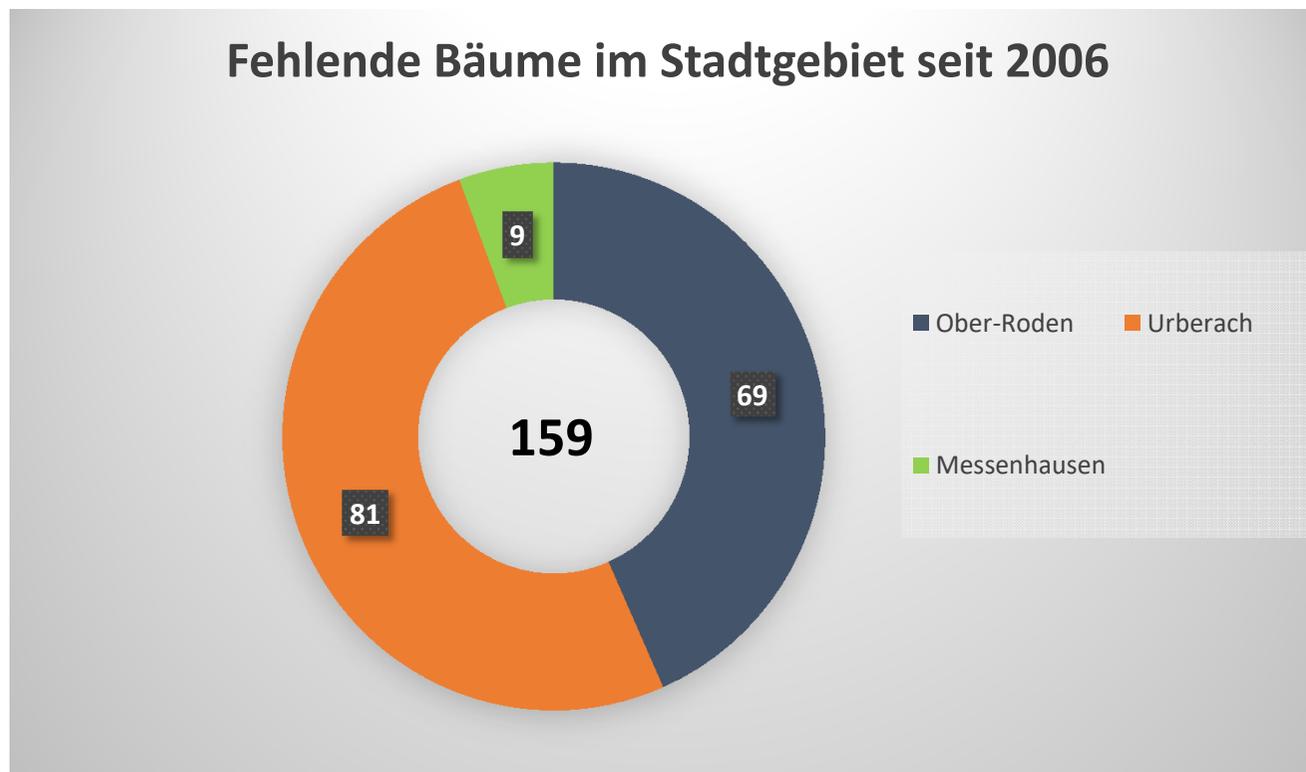


2019 Unterhaltung u. Pflege von Pflanzenflächen u. Bäumen



2019
200.000 € u. a.
zur Verkehrs-
sicherungspflicht

4. Fehlende Nachpflanzungen im Straßenbegleitgrün seit 2006



4. Fehlende Nachpflanzungen im Straßenbegleitgrün seit 2006

Beispielrechnung:

Nachpflanzungskosten inkl. Bewässerung der fehlenden Bäume im Stadtgebiet.

Betrachtungszeitraum 3 Jahre!

198 fehlende Bäume im Stadtgebiet * 4000 € = 792.000 €

Zusätzliche Kosten pro Jahr = 264.400 €

Kostenschätzung pro Baum	Standort	Kosten
	Versiegelter Standort Ca. 2 m ² , Bsp. Pestalozzistraße	7000 €
Baumpflanzung Hochstamm mit Ballen, Stammumfang 20-25 cm, inkl. 3 Jahre Pflege	Teilversiegelter Standort Pflanzstreifen, Bsp. Breidert	3.000 - 4.000 €
	Offener Standort , z. B. Spielplatz, Große Fläche	1.500 - 2.500 €

Personelle Ressourcen im Fachbereich Bauverwaltung, Abteilung Umwelt sind ausgereizt und zusätzliche Baumpflanzungen erfordern zusätzliches Personal!

5. Kampagnenarbeit

Was gehört zu einer Kampagnenarbeit?

- Erstellung Kampagnenkonzept (Ablauf, Ziele, Kostenkalkulation, Zielgruppe, Marketingkonzept)
- Erstellung Pflanzkonzept (Auswahl und Prüfung der Pflanzstandorte, Auswahl der geeigneten Pflanzen)
- Organisation von Mitwirkenden
- Beschaffung von Pflanzmaterialien
- Sponsoren
- Erstellung von Marketingmaterial (Flyer, Pressemitteilung, Plakate, Social Media)
- Verteilung von Marketingmaterial
- Betreuung von Mitwirkenden, Interessenten und Teilnehmer.
- Nachbearbeitung

Große Pflanzgruben sollen gesundes Wachstum sichern

500 Bäume in fünf Jahren: Erste Standorte stehen fest

07.09.17 - 03:10



Ein Paradebeispiel für Grün in der Stadt ist die Kastanienallee in Nieder-Röden, eine schmale, verkehrsberuhigte Anliegerstraße. © Wolf

Rodgau - 500 Bäume will die Stadt in den fünf Jahren von 2017 bis 2021 pflanzen. Jetzt liegt der Plan für die ersten 175 Bäume vor.
Von Ekkehard Wolf

Tolles Projekt, allerdings kein „Mitmach-Projekt“ für die Bürger und fordert trotzdem die Mitarbeit von der Verwaltung, 3 externen Mitarbeitern und einem Bachelorstudenten!

6. Fazit

Öffentliches Engagement kann bei der Erhaltung und Weiterentwicklung des Stadtgrüns eine Rolle einnehmen, wird jedoch alleine nicht ausreichen. Es bedarf auch der Privatinitiative und des Engagements der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Begrünung von Vor- und Hausgärten, von Stellplätzen, Baulichkeiten und deren Umfeld. Eine umfassende Kampagnenarbeit und die Betreuung von Bürgerinnen und Bürgern sind zeitintensive Maßnahmen, die aktuell nicht vorgenommen werden können.

Es ist ein Muss, ein ganzheitliches Konzept zu entwickeln. „Auf die Schnelle“ ein paar Bäume zu pflanzen, ist nicht die Lösung. Die Auswahl der zukünftigen Stadtbäume und Baumstandorte muss sorgfältig getroffen werden. Darüber hinaus sind weitere städtische Flächen für Jubiläums- oder Hochzeitsbäume kaum vorhanden.

Der Bedarf an Stadtbäumen ist erkannt und wäre auch seitens der Umweltabteilung eine Herzensangelegenheit, eine ausreichende Umsetzung ist aufgrund der mangelnden personellen und finanziellen Ressourcen nicht möglich. Auch die Einrichtung einer „Spendenbaummöglichkeit“ benötigt ein Konzept.

Ein ganzheitliches Konzept stellt einen zeitaufwendigen Prozess dar, der sowohl Personal- als auch Finanzressourcen benötigt. Momentan sind diese Voraussetzungen nicht geschaffen.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!